

DIE SEEKISTE

Das offizielle Informationsorgan der schweizerischen Segelboot-Genossenschaft SailCom



Der neuen Verwaltungsrat und der alte und neue Geschäftsleiter: Peter Auf der Maur, Peter Camenzind, Susanne Michel (Ressort Recht), Ladina Bilgery (Flotte), Kathrin Sonderegger (Marketing, Kommunikation), Martin Waldburger (Finanzen, IT) und Präsident Peter Wyler.

Neue Crew an Deck

Auf der Brücke der SailCom steht eine neue Mannschaft und sie hat sich einiges vorgenommen. Wohin sie das SailCom Schiff steuern wollen, sagen die neuen Verwaltungsräte Susanne Michel, Martin Waldburger und Kathrin Sonderegger im Artikel auf Seite 10. Die Geschäftsstelle der SailCom zieht nach Bern um. Auf Peter Auf der Maur folgt Peter Camenzind.

Neuer Hafenplatz in der Rapperswiler Altstadt

Überraschend hat SailCom einen begehrten Hafenplatz in Rapperswil erhalten. Geniessen Sie die mediterrane Atmosphäre der Altstadt und das spannende Segelrevier rund um Ufenau und Lützelau.

ab Seite 3

Windweek und SailCom: eine gute Kombination

Auch dieses Jahr sind wir wieder mit einem attraktiven Rahmenprogramm am Segel-Grossanlass in Brunnen dabei. Besuchen Sie uns in der letzten Augustwoche; wir freuen uns auf Sie!

ab Seite 5

Das schnellste SailCom-Schiff wartet in Zürich

Im April wurde sie getauft, jetzt ist sie bereit für rassante Abenteuer: die brandneue J80 «J-Scape». Ein Boot mit sportlichen Ambitionen und angenehmen Segeleigenschaften. Mehr dazu ...

ab Seite 6

De Hambourg à New York et «Great Loop»

Pour la première fois il y a eu des événements „découverte, essais et initiations“ sur le lac de Neuchâtel, sur le lac Léman et sur le lac de Bienne.

page 8

Der neue Regionalchef Ostschweiz

Die ersten «100 Tage»

Ab wann an hätte gezählt werden können, ist nicht wirklich eruierbar. Mein Einstieg war eher schleichend, weil es partout nicht gelingen wollte, ein E-Mail-Konto zu eröffnen. Offenbar mag der Server Apple nicht... Nachdem Peter Auf der Maur (PAM) wieder aus den Ferien zurück war, setzte er den Zugang auf die richtige Schiene und von da an ging's offiziell los, dachte ich.

Allzu viel gab's für mich doch noch nicht zu tun. Nicht, dass nichts los gewesen wäre! Aber weil mir bei gewissen Angelegenheiten schlicht noch der Durchblick fehlte, erlebte Peter Auf der Maur noch vieles und ich konnte ihm dabei über die Schultern blicken und lernen. Für seine Unterstützung und Einführung danke ich ihm an dieser Stelle herzlich. Daher bedaure ich sehr, dass die exzellente Zusammenarbeit mit Peter bald endet. Andererseits ist nachvollziehbar, dass er sich nach all diesen Jahren neu orientieren will und ich wünsche ihm für seine künftigen Projekte viel Erfolg.

Ein Peter geht von Bord, ein anderer steigt zu. Peter Camenzind, unserem neuen Geschäftsleiter, wünsche ich einen sanften Einstieg und guten Start!

Der Regionalleiter ist unter anderem das Rädchen zwischen den Bootsteams und der Geschäftsleitung. So galt es für mich, die anstehenden Amtsträgertreffen zu organisieren.

Beladen mit Infos machte ich mich auf nach Romanshorn und Jona. Die Treffs haben mich sehr gefreut, lernte ich doch die engagierten Genossenschafter etwas besser kennen. Der «Spirit of SailCom» ist unübersehbar und es ist natürlich erbauend, mit solch motivierten «Sailing Enthusiasts» zusammenarbeiten zu können.

Nach und nach tröpfelte dann doch diese oder jene kleinere Herausforderung herein. Aber dank guter Zusammenarbeit/Absprache konnte immer relativ schnell eine Lösung gefunden werden. Einige Angelegenheiten sind noch in der Pipeline, aber die werden auch noch gelöst.

Claus Eikemeier vom Team «Raija» (Kreuzlingen) schlug mir eines Tages vor, beim Einwassern des Schiffes dabei zusehen. So könne ich das Team in corpore kennen lernen. Das tat ich denn auch. Beeindruckend war, wie dieses eingespielte 4er-Team das Schiff ohne viel Worte einwasserte, den Mast setzte und für die neue Saison bereit machte.

Claus gewährte mir beim einen Blick «hinter die Kulissen» des Schiffs; als promovierter Elektroingenieur machte er seinem Berufsstand alle Ehre. Die durchorganisierte Elektrik ist schlicht ein Vorzeigestück! Erst kürzlich habe ich in Wales einen stählernen Langkieler erworben, an dem ich noch dieses und jenes aufrüsten will. Ich weiss nun genau, wie die Elektrik auszu-



Impressionen: Einwassern der «Raija» in Kreuzlingen

sehen hat ...

Auch die «Raija» ist ein Langkieler, eine ehrwürdige und robuste Hallberg-Rassy, vom Team liebevoll gepflegt. Wer noch nicht auf ihr eingewiesen ist, sollte das unbedingt nachholen! Das Schiff ist z.B. bestens geeignet, um mit der Familie Segelferien auf dem Bodensee zu verbringen. Es läuft nicht so schnell aus dem Ruder ...

Während die «Raija» eingewassert wurde, hatte ich die Gelegenheit, ausführlich mit Silvio Kippe zu reden. Seine Beiträge in der «Seekiste» sind ja legendär, verfügt er doch über eine riesige Erfahrung sowohl auf der Hochsee als auch auf Binnengewässern. Da ist man einfach ganz Ohr. Die Briten nennen einen solchen Mann «Old Salt», und das

ist er in der Tat.

Eine grössere Sache war dann der neue Hafenplatz in Rapperswil. Heini Schwarzenbach vom Team «Pamina» (Obersee) hat bei der Stadtverwaltung Rapperswil ein paar Fäden angezupft, so dass die SailCom zu einem attraktiven Hafenplatz gekommen ist. Nach längeren und intensiv geführten Überlegungen wurde beschlossen, dass die «Bonita» vom Hafen Stampf (Jona) nach Rapperswil umziehen soll. Bei den Gesprächen im Vorfeld merkte ich schnell, dass die Bootsteams vom Obersee sorgfältig und kameradschaftlich miteinander umgehen und eine feste Zusammengehörigkeit pflegen. In Verbindung mit dem Umzug der «Bonita» wurde von den involvierten Genossenschaftlern bereits ein Bericht verfasst.



Die spannende Geschichte finden Sie gleich unten auf dieser Seite.

Auch in der Region Boden-/Obersee bereiten die teilweise niedrigen Nutzungszahlen etwas Sorge. appelliere deshalb an alle GenossenschaftsmitgliederInnen, die attraktiven Angebote der SailCom (wieder) vermehrt wahrzunehmen, um eine gute und entspannende Zeit auf den Schweizer Seen zu verbringen. Gleichzeitig wird so die SailCom auf Kurs gehalten ...

Wem habe ich noch nicht genügend Aufmerksamkeit schenken können? Unseren «Sailing Ladies»! Danke

für die Geduld. Ich melde mich noch ...

Master- und Schotbruch wünsche ich euch allen nicht wirklich, aber jederzeit «farr wind's n'folloo-in' seas» (Seemanns-Slang vom 17.–19. Jh.: «fair winds and following seas» = angenehme Fahrt)

*Edi Steinemann
Regionalleiter Ostschweiz*



Neuer Hafenplatz mitten in Rapperswil

Die «Bonita» zieht um

Überraschend hat die SailCom einen attraktiven Hafenplatz in Rapperswil direkt beim Bahnhof erhalten. Da SailCom das Bootsangebot in dieser Region nicht ausbauen will, wechselt die «Bonita» Ende Juli vom Obersee-Hafen Stampf auf den neuen Platz im Rapperswiler Stadthafen, der das schöne Segelrevier um die Inseln Ufenau und Lützelau erschliesst.

Nicht immer muss lange währen, was gut werden soll. Und ein Hafenplatz in Rapperswil ist, wäre sogar sehr gut: mitten im hübschen Städtchen, in 35 Minuten bequem mit der S5 von Zürich erreichbar und nur 5 Minuten vom Bahnhof entfernt. Im März dieses Jahres hat sich Heini Schwarzenbach bei der Stadt Rapperswil-Jona nach einem Bootsplatz für die SailCom erkundigt («Man kann's ja mal versuchen») und der Stadt einen Argumentekatalog eingereicht, warum ein Hafenplatz für SailCom auch im Interesse der Stadt sei.

Nur Wochen später ist der Vertrag bereits unterschrieben – gültig ab Juni 2016. Das sorgt bei den Bootsteams der Region für zusätzliche Aktivität. Denn es gilt, den Platz sehr kurzfristig zu besetzen. Die Stadt erwartet, dass ab dem Sommer dort ein SailCom-Boot zu liegen kommt.

Szenarien werden aufgesetzt. Sie reichen vom Antrag an den Verwaltungsrat für ein neues Boot bis zu verschiedenen Rochadmodellen mit Booten der Region. Natürlich wünscht man sich primär ein neues sportliches Boot an diesem attraktiven Ort. Doch der Verwaltungsrat spricht sich – die Nutzungszahlen und die Finanzen vor Augen – gegen eine Ausdehnung des Angebotes in unserer Region aus.

So fällt der Entscheid, die Fan 25 «Bonita» vom Obersee-Hafen Stampf nach Rapperswil zu verlegen. Am 30. Juli wird das Boot umplatziert, ab August ist es am neuen Standort wieder buchbar.

Nach einer Kurzeinweisung wieder unterwegs

Für die bereits eingeseelten Mitglieder genügt eine Kurzeinweisung vor Ort, damit sie das Boot am neuen Standort wieder nutzen können. Diese Einweisungen finden an festen Terminen oder nach Vereinbarung statt, Anmeldung über die Website, Rubrik «Veranstaltungen». Für SailCom-Mitglieder, die an diesem neuen Angebot interessiert sind, gibt's ab August auch ausführliche Einweisungen und Refresher.

Die «Bonita» ist ein bequemer Jollenkreuzer der Marke Fan 25 (Baujahr 2009). Sie misst 7 x 2.8 m und hat eine entsprechend geräumige Kabine. Motorisiert ist sie mit einem



Heini Schwarzenbach (l.v.l.), der Initiant des SailCom-Standortes in Rapperswil, testet den neuen Platz im Stadthafen. Ab August liegt hier die «Bonita», eine Fan 25. Sie ist baugleich aber etwas grösser als ihr Schwesterschiff in Schmerikon im Bild. (Foto: Martin Lutz)

8-PS-Aussenborder mit Elektrostarter. Bei einem Tiefgang von knapp 1.5 m und 650 kg Ballast (Gesamtgewicht 2700 kg) ist die Segelfläche mit 32 m² eher gross und erfordert Umsicht und rechtzeitiges Reffen. Sie hat eine Rollgenau, Lazyjack und ein vom Cockpit aus bedien-

bares Reffsystem.

Das Bootsteam wünscht allen viel Spass beim Segeln in Rapperswil!

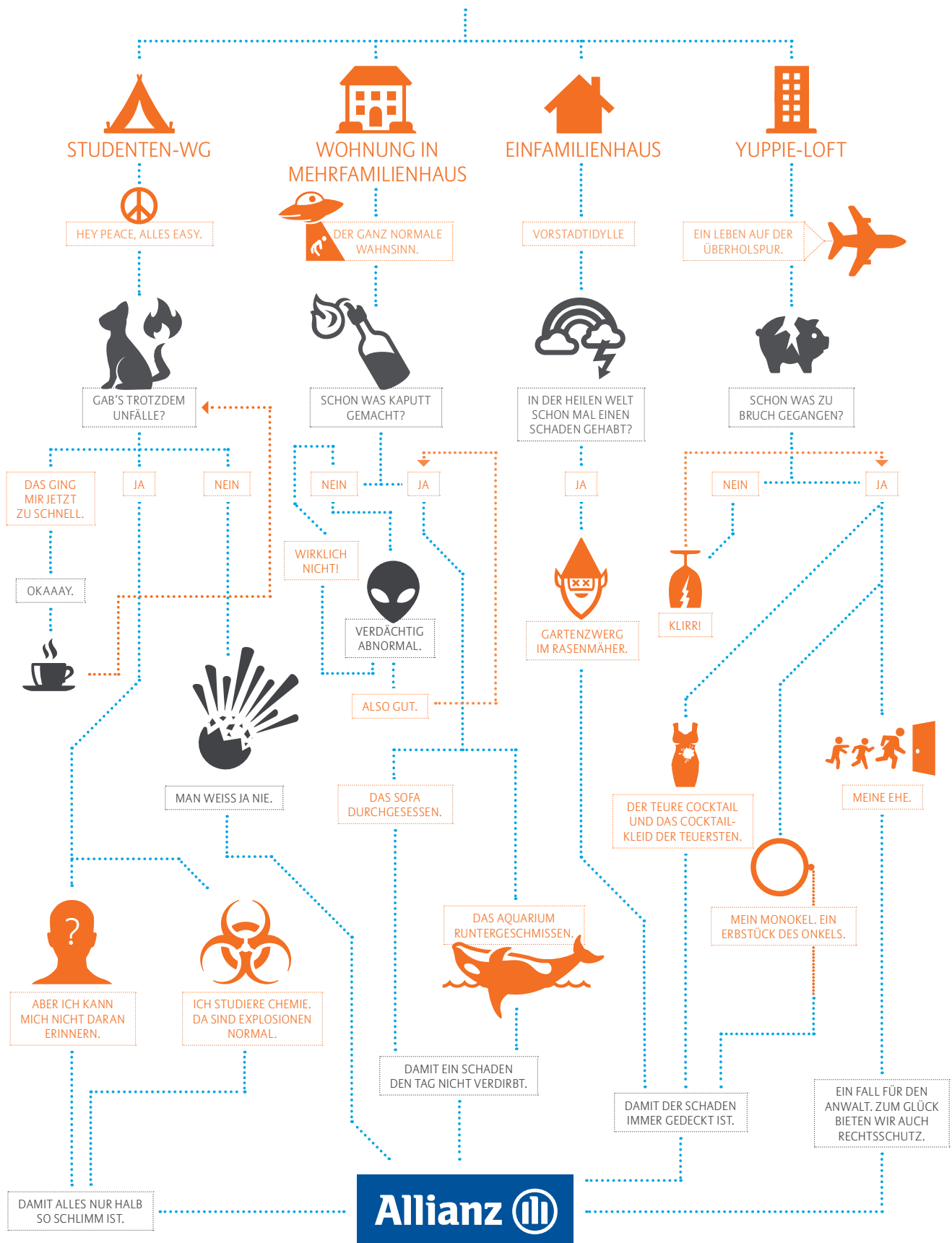
Christian Peisker

Le «Bonita» déménage à Rapperswil

A notre surprise, SailCom a reçu une place d'amarrage attractive à Rapperswil (lac de Zurich) proche de la gare. Puisqu'il n'est pas prévu d'agrandir la flotte dans la région, «Bonita» est déplacé du port «Stampf» de l'Obersee à la nouvelle

place dans le port de la Ville de Rapperswil afin de profiter de la belle région des îles Ufenau et Lützelau. Les membres initiés profiteront d'une initiation abrégée afin de pouvoir utiliser le bateau à sa nouvelle place.

WIE WOHNEN SIE?



Sie genießen bei uns Vorzugskonditionen – nutzen Sie Ihre persönlichen Vorteile.

Einfach anrufen: +41 58 358 50 50

verguenstigungen@allianz.ch

Windweek 2016

SailCom wieder an der Windweek

Die Windweek 2016 findet in der zweiten Augushälfte in und vor Brunnen statt. Der Wassersport-Grossanlass verspricht, erneut zu einem Top-Event der Sommersaison zu werden. Auch die SailCom ist dieses Jahr wieder dabei.

Den sportlichen Auftakt zur Windweek 2016 bildet die Weltmeisterschaft der Platu25-Klasse (Samstag, 20., bis Sonntag, 28. August 2016). Am Samstag, 27. August, können die ZuschauerInnen zudem den Zieleinlauf der legendären 50 Miles Trophy mitverfolgen. Am gleichen Tag beginnt der zweitägige Regio-Cup Zentralschweiz mit den Bootsklassen Optimist, 420er und Laser.

Wie es zur Windweek kam

Die Idee einer Windweek in der Zentralschweiz entstand in den Köpfen einiger Segler des Regattaver eins Brunnen. Seit Jahren organisiert der RVB höchst erfolgreich nationale und internationale segelsportliche Grossereignisse. Dies hat sich mittlerweile in ganz Europa herumgesprochen. Immer mehr Bootsklassen fragen den Club an, ob er für sie eine Schweizer-, Europa- oder gar Weltmeisterschaft durchführen könne. Viele Faktoren spielen dabei eine Rolle: die organisatorische Erfahrung und die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Veranstalter, aber auch die Tatsache, dass der Urnersee in Verbindung mit dem Gersauerbecken zu den attraktivsten und beliebtesten Regatta-Revieren Europas zählt. Dies nicht nur wegen der hervorragenden Windverhältnisse, sondern ebenso wegen der einzigartigen Lage mitten in der Alpenarena rund um den Vierwaldstättersee.

Um die Anfragen aus aller Welt zu bündeln und das Milizsystem der Organisatoren nicht zu überfordern, beschlossen die Veranstalter, analog zur berühmten «Kieler Woche», die Meisterschaften mehrerer Klassen in eine Woche zu legen und das Ganze gleichzeitig zu einem Event auszubauen, der nicht nur Segler

und andere Wassersportler begeistert, sondern auch für die Bewohner der Region und die Gäste aus dem In- und Ausland äusserst attraktiv ist. Die Idee der Windweek war geboren.

Sport, Spiel und Spass

Die Windweek vor Brunnen verbindet nationale und internationale Segelregatten mit Publikumsattraktionen auf dem Wasser und an Land. Sie ermöglicht es, den Wassersport in seiner vielfältigen Form einem breiten Publikum, vor allem auch Kindern und Jugendlichen, auf attraktive Weise näherzubringen.

Die Windweek hat sich zu einem eigentlichen Qualitätslabel für die erfolgreiche Durchführung nationaler und internationaler Segelsportwettbewerbe entwickelt. Der Schweizer Dachverband aller Seglerinnen und Segler in der Schweiz, «Swiss Sailing», bezeichnet sie als Schlüsselprojekt für den Segelsport und engagiert sich aktiv an ihrer Realisierung.

Faszination des Segelns erfahren – dank SailCom

Dass das Ziel, den Wassersport einer breiteren Öffentlichkeit näherzubringen, mit der Windweek erreicht wird, bestätigt OK-Chef Thomas Aeschmann: «Schon heute dürfen wir feststellen, dass dank unserem Anlass das Interesse für den Segelsport geradezu sprunghaft angestiegen ist. Bereits letztes Jahr konnte der Regattaverein Brunnen (RVB), neben Brunnen Tourismus einer der Hauptträger der Veranstaltung, längst nicht alle Anmeldungen für ein Schnuppersegeln berücksichtigen. Umso erfreulicher ist es, dass SailCom auch dieses Jahr wieder dabei ist und es Segelinteressierten ermöglicht, selbst einmal in einem Segelboot zu sitzen und diesen wunderschönen Sport aus nächster Nähe kennenzulernen».

Alfred Fetscherin
Windweek-Media Relations



Das Feld der Platu25-Segelklasse am Wind



Die Windweek – ein Sommerfest für Gross und Klein

SailCom Programm während der Windweek

Schnuppersegeln – jeweils 1 ¼ Stunden

Freitag, 26.8.2016
von 18:00 bis 19:00
H-26 «Speedy Gonzales»

Samstag, 27.8.2016
von 11:00 bis 19:00
H-26 «Speedy Gonzales»
Moser m² «Zephyr» / «Albin Wigger»

Sonntag, 28.8.2016
von 11:00 bis 17:00
H-26 «Speedy Gonzales»
Moser m² «Zephyr» / «Albin Wigger»

Mitglieder-Events während der Windweek 2016

2-Tages-Törn zur Windweek
Luzern–Brunnen–Luzern
Samstag, 27.8.16 bis Sonntag,
28.8.2016

Teilnehmende Boote:
Comet 850, Bavaria 34

Anmeldungen im SailComNet unter
«Events»

Neumitglieder-Begrüssung/Apéro
Samstag, 28.8.2016, 17 Uhr im
SailCom-Zelt

Neumitglieder werden persönlich
für diesen Anlass eingeladen.

Mitglieder-«Festessen» – SailCom
Community

Bei einem gediegenen Nachtes-
sen im VIP-Zelt der Windweek
können neue Kontakte geknüpft
oder bestehende vertieft werden.
Die Region Zentral-/Südschweiz
lädt alle SailCom-Mitglieder zum
Nachtes ein (Getränke zahlt
jeder selber).

Anmeldungen im SailComNet unter
«Events» zwingend nötig, damit wir
genug Plätze reservieren und es
genug zu essen hat.

SailCom à la WINDWEEK

WINDWEEK 2016 aura lieu du 20 au 28 août 2016. Le grand événement du sport nautique promet de devenir de nouveau l'événement majeur de l'été.

Un des buts de la WINDWEEK est de faire découvrir le sport de la voile aux jeunes. Le responsable du comité d'organisation, Thomas Aeschmann confirme: « Nous constatons que l'intérêt pour la voile est en constante augmentation. Nous nous réjouissons cette année encore de pouvoir accueillir SailCom, qui proposera des sorties d'essais aux personnes intéressées. »



Water Walking Ball – ein Highlight für Kinder und Erwachsene ebenso!

Le programme de SailCom

Sorties d'essais d'environ 1 ¼ heures

vendredi, 26.8.2016
de 18:00 à 19:00 heures
H-26 «Speedy Gonzales»

samedi, 27.8.2016
de 11:00 à 19:00 heures
H-26 «Speedy Gonzales»
Moser m2 «Zephyr»
«Albin Viggen»

dimanche, 28.8.2016
de 11:00 à 17:00 heures
H-26 «Speedy Gonzales»
Moser m2 «Zephyr»
«Albin Viggen»

Événement réservé aux membres

Croisière de 2 jours à la Windweek
Luzern-Brunnen-Luzern
Samedi, 27.8.16 au
dimanche, 28.8.2016
Bateaux: Comet 850, Bavaria 34
Inscriptions à SailComNet sous
«Événements»

Bienvenue aux nouveaux membres
avec apéro
Samedi, 27.8.16, 17 heures
sous la tente SailCom
Les nouveaux membre seront
invités personnellement

Repas des membres – SailCom
Community
C'est autour d'un bon repas sous
la tente VIP de Windweek qu'il sera
possible de faire connaissances
et d'échanger sur ses expériences
de voile. La région Suisse cen-
trale invite tous les membres de
SailCom au repas - les boissons
seront à la charge de chacun.

Si tu veux participer, merci de
t'inscrire sur SailComnet sous
«Événements».

Rédaction: Rolf Körner

Brandneu : Die J80 «J-Scape»

Das schnellste SailCom-Schiff auf dem Zürichsee

Nach der Taufe im April dauerte es noch etwas, aber nun ist die J80 «J-Scape» einsatzbereit – und das Segeln auf ihr lohnt sich.

Angepriesen wird sie als Boot, das unkomplizierten Segelspass für die ganze Familie, aber auch den erfahrenen Segler bietet. Die Eindrücke aus den Testfahrten und die Rückmeldungen aus den ersten Einweisungen bestätigen dies; es wurde nicht zu viel versprochen.

Ist man auf dem Schiff, ist es im Nu startklar. Nur wenige Handgriffe sind nötig – die Segel sind angeschlagen und Voll-Persenning gibt es keine – und schon geht's los. Ausserhalb des Bojenfelds wird das Gross gesetzt, die Rollfock gezogen und der Segelspass beginnt. Es braucht nur wenig Wind – eben Zürichseewind – und die «J-Scape» saust los; stabil und mit wenig Ruderdruck. Sie hat sehr angenehme Segeleigenschaften und ist ideal zum sportlichen Segeln.

Sie ist so ausgelegt, dass ein erfahrener Segler seine Familie mitnehmen kann. Das Cockpit ist aufgeräumt und bietet bis zu acht Personen Platz. Alle Manöver können daraus gefahren werden, auch unter Gennaker – vorausgesetzt, der separate Kurs wurde besucht. Unter

Deck ist die J80 aufgeräumt und bietet Kojen für vier Personen, kann also auch auf «grosse Fahrt» gehen.

Die «J-Scape» eignet sich eher für Segler mit Erfahrung, da sie sehr agil auf Ruderbewegungen reagiert und bei etwas mehr Wind ziemlich «abgeht» und sogar ins Gleiten kommt. Wir werden neben Einweisungen und Gennaker-Kursen auch Starkwind-Kurse auf der J80 anbieten. Wir freuen uns, dir die «J-Scape» bei einer Einweisung zu zeigen.

das «J-Scape»-Bootsteam:
Dominik Angst
Roland Grieder
Martin Pfister
Claudia Wittmann

Technische Details «J80»

Länge über alles	8.00m
Länge Wasserlinie	7.50m
Breite	2.50m
Tiefgang	1.50m
Segelfläche am Wind	42m ²
Verdrängung	1450kg
Ballast	675kg
Yardstick	98

Mehr unter: www.jboats.ch



Unkomplizierter, schneller Segelspass: die neue J80

Zürichsee

Sunbeam 25 ersetzt die «Balaton»

Unsere Friendship 26 «Balaton», ein SailCom-Flaggschiff, wird nach 18 Jahren auf dem Zürichsee definitiv ersetzt; ihre letzten Tage bei SailCom sind angebrochen. An gleicher Stelle wird eine Sunbeam 25 mit fast den gleichen Werten liegen, so dass sie alle Eingeregelter der «Balaton» nach einer Kurz-Einweisung buchen können.

Die kleinen Unterschiede lassen sich in einer Stunde am Steg erklären, wenn das Handbuch vorgängig gelesen wurde! Ein A-Schein (Ausweis für motorisierte Boote) ist nicht nötig, denn der 6-PS-Antrieb – wieder ein Diesel-Innenborder – reicht vollauf. «Balaton»-Fans werden an einigen Abenden oder Samstagen rationell zu Spezialkonditionen eingewiesen.

Diese Sunbeam 25 ist eine der ersten Konstruktionen der Schöchl-Werft und wurde noch von Ingenieur Manfred Schöchl selbst entworfen. Der Wurf ist wohl gelungen und die «25er» reiht sich nahtlos ein ins Programm der für Qualität bekannten Werft. Sie zu segeln, ist ein Genuss: Ihr Charakter ist sportlich, familiär; sie ist ein richtiges Familienboot. Die Bauqualität ist überdurchschnittlich, das Konzept gelungen, die Bedienung einfach, was sich in der einfachen Belegung zeigt: das Gross mit einem Reff, die Genua mit Rollreff. Zwar ist sie für sechs Personen zugelassen; bei längerem Aufenthalt ist es zu viert angenehm. Die Bug-Koje bietet zwei Schlafplätze; im mittleren Teil befindet sich eine kleine Pantry mit Waschtrog, Kochstelle, Tisch für vier Personen und das Dach lässt sich für angenehmen Steh-Komfort ca.



Das neue Boot bietet alles, was die «Balaton» bot.

10cm anheben. Der Tisch kann abgesenkt werden, wodurch zwei weitere Schlafplätze entstehen. Schliesslich ist eine kleine Hundekoje vorhanden, in der ein Kind gut schlafen kann. Wer länger auf dem Boot bleiben will, kann die Porta-Potti-WCs ausleihen: Ferien auf dem Zürichsee sind weiterhin möglich!

Im Gegensatz zur «Balaton» muss die Sunbeam 25 nicht durch einen teuren autorisierten Transporteur ins Winterlager transportiert werden. Ein einfacher Trailer reicht, da sie strassentaugliche 2.48m breit ist. All diese Aspekte lassen es zu, dass das neue Boot zum gleichen Preis angeboten werden kann wie bisher die «Balaton». Nutzt die vergünstigten Kurz-Einweisungen für «Balaton»-Eingewiesene!

Viel Spass wünscht der Regionalleiter

Werner Huber



Genügend Platz für einen Wochenendtörn





De Hambourg à New York et «Great Loop»

Un soir d'octobre, nous nous sommes retrouvé à Fribourg pour la soirée traditionnelle de la région occidentale. Comme toujours les échanges sur la saison passée et les projets pour la prochaine étaient constructifs. Quelques membres estiment que ces rencontres sont trop rares et ainsi l'idée est née d'organiser un événement en hiver et de présenter SailCom à cette occasion au public.

Avec l'aide d'internet et de facebook, il a été facile de contacter le navigateur Hinnerk Weiler - bien connu surtout en Allemagne – et de le convaincre de venir à Berne pour nous parler de son aventure.

En novembre, la conférence a été publiée sur le site de SailCom, sur facebook ainsi que sur le site www.segelrevier.ch. L'intérêt a été tellement vif qu'il a fallu réserver une salle plus grande pour satisfaire toutes les inscriptions. 50% des participants n'étaient pas membres de Sailcom.

La conférence a eu lieu à la 'maison des générations' à Berne le 15 janvier dernier.

Traversée de l'Atlantique à bord d'un voilier de Hambourg à New York, puis à travers les États-Unis jusqu'au Golfe du Mexique. En plein centre de la ville de Berne et au

cœur de l'hiver, le célèbre journaliste et navigateur, Hinnerk Weiler nous a embarqué à bord de son voilier «Paulinchen» pour nous amener vers des rivages lointains.

En 2009, Hinnerk a échangé sa place de travail «au sec» au sein de la rédaction du «Segeln Magazin» contre le cockpit du IW 31 baptisé «Paulinchen». Entretemps, les deux ont eu maintes aventures et ont fait face à plusieurs tempêtes.

A Berne, Hinnerk Weiler, nous a relaté ses expériences du périple «Great Loop» à travers les États-Unis de New York aux grands lacs et sur le Mississippi jusqu'au Golfe du Mexique à bord de son bateau.

La conférence était illustrée de nombreuses images saisissantes et d'anecdotes. Il a partagé avec nous la grande solitude de la traversée de l'Atlantique, les problèmes techniques en cours de voyage, sa vie intense à New York qui a retardé

son départ sur le «Great Loop» et l'a forcé à l'hivernage au Bahamas. Puis les paysages fantastiques des grands lacs et du Mississippi ont ponctué ce récit.

Cela a été une soirée réussie, qui nous a emmené voyager sous d'autres latitudes et nous a fait oublier le temps de quelques heures, le froid du mois de janvier.

Il aurait été difficile de réaliser cet événement sans l'aide de la responsable du marketing de la région, du gérant et du responsable régional de Sailcom.

Mes plus chaleureux remerciements vont à Hinnerk Weiler qui a pris le temps de partager avec nous sa croisière fantastique. Nous nous réjouissons déjà de découvrir la suite de son voyage lors d'une prochaine conférence.

Uwe Bechmann, membre de l'équipe du bateau ARAMIS, Neuchâtel, www.segelrevier.ch



Du nouveau à l'ouest

Action éclair à Genève: La capitainerie nous avait mis une bouée d'amarrage à disposition pour le Surprise l'année passée. Puisque la place visiteur était pratique nous l'avons utilisée. Au printemps nous avons dû libérer la place visiteur pour des travaux d'entretien. Le Surprise étant très peu utilisé et n'ayant plus d'équipe, nous avons décidé de le mettre à disposition pour d'autres endroits.

En deux jours l'évacuation était organisée et a eu lieu le 1er avril : déplacement du bateau au port noir, mise à terre et couler le mât par le chantier naval Psoras, transport à Marthalen. Trois membres Sailcom avec l'aide de la capitainerie et du chantier naval ont pris ce travail en charge – un grand merci à tous !

Partenariat avec le Club Folle Brise (CFB) à Lausanne : Sailcom et le CFB de Lausanne ont signé un contrat de partenariat. Le CFB est une association de 45 membres actifs et 25 membres passifs et disposant de 8 voiliers dans les ports d'Ouchy et de Vidy à Lausanne.

Dès à présent, les membres de Sailcom peuvent devenir membre du CFB moyennant une cotisation annuelle de CHF 75.–. Ils recevront un login et un mot de passe permettant de réserver des bateaux du CFB. Les prix sont dans la même gamme que ceux de Sailcom, mais la durée est uniquement comptée en demi-jours et jours entiers. En contrepartie les membres du CFB peuvent utiliser des bateaux de Sailcom.

Nous fêterons la conclusion du contrat en commun à Lausanne et tous les membres sont cordialement invités à participer à l'événement le 20 août. Vous trouverez les détails sur le site internet.

Événements du mois de mai : Pour la première fois, il y a eu un événement «découverte, essais et initiations» de 3 jours sur le lac de Neuchâtel. Sur le lac Léman, nous avons réitéré l'événement de deux jours de l'an dernier, et sur le lac de Bièvre, nous avons organisé une sortie d'initiations d'un jour. Ces événements s'adressaient aussi aux non-membres. Cependant, nous aurions

pu accueillir encore plus de membres lors de ces sorties. Pourriez-vous nous faire part de vos suggestions concernant l'organisation de ces sorties (durée et période), merci de les adresser à suisse-ouest@sailcom.ch ou à rolf.koerner@bluewin.ch.

Restaurants des ports, lac de Neuchâtel – Recommandation de Rolf Körner

Neuchâtel à l'est du port Jeunes Rives : restaurant Paparazzi
Auvornier auprès du port Milvignes : restaurant le Croquignolet
Portalban auprès du port : restaurant La Salamandre.

Rolf Körner

Viel Neues im Westen

Blitzaktion in Genf: Im letzten Jahr hatte uns die Capitainerie einen Bojenplatz für die Surprise zugeteilt, den wir jedoch nicht benutzten, da der Gästeplatz in Eaux Vives praktischer war. Im Frühling bat uns die Capitainerie wegen Unterhaltsarbeiten, den Gästeplatz zu räumen. Da die Surprise wenig genutzt wurde und kein Bootsteam zur Verfügung stand, haben wir beschlossen, sie anderen Standorten zur Verfügung zu stellen und den Bojenplatz freizugeben.

Innert zwei Tagen wurde der Abtransport organisiert und fand am 1. April statt: Verlegen des Bootes in den nahen Hafen «Port noir», Auswassern und Mastlegen durch die Werft Psoras, Abtransport nach Marthalen. Die Aktionen wurden durch drei Sailcom-Mitglieder mit Hilfe der Capitainerie und Werft ausgeführt – allen herzlichen Dank.

Partnerschaft mit Club Folle Brise (CFB) in Lausanne: Sailcom und der CFB von Lausanne haben einen Partnerschafts-Vertrag abgeschlossen. Der CFB ist ein Verein mit 45 Aktiv- und 25 Passivmitgliedern und verfügt in den Lausanner Häfen Ouchy und Vidy über acht Segelboote.

Die SailCom-Mitglieder können ab sofort beim CFB Mitglied werden, der jährliche Beitrag beträgt Fr. 75.–. Sie erhalten Login und Passwort, um auf der Homepage des CFB Boote zu reservieren. Die Preise sind ähnlich wie bei SailCom, aber es werden lediglich Halb- und Ganztage als Benutzungsdauer unterschieden. Andererseits können CFB-Mitglieder die SailCom-Boote nutzen.

Am 20. August werden wir gemeinsam den Vertragsabschluss in Lausanne feiern, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Einzelheiten werden im Internet publiziert werden.

Mai-Events: Am Neuenburgersee fand erstmals eine 3-Tages-Plausch-, Schnupper- und Einweisungs-Veranstaltung statt, am Genfersee die 2-Tages-Veranstaltung wie im Vorjahr und am Bielersee ein 1-Tages-Event. Erstmals waren auch Nichtmitglieder willkommen. Trotzdem standen noch freie Plätze zur Verfügung und wir bitten alle Mitglieder um Anregungen, wann solche Events stattfinden und wie lange sie dauern sollen (bitte an westschweiz@sailcom.ch oder rolf.koerner@bluewin.ch). Die Teilnehmer waren begeistert von den Anlässen und es wird die Organisatoren freuen, wenn sie im nächsten Jahr mehr Teilnehmende begrüßen können.

Kleine Auswahl von Gaststätten am Neuenburgersee:

Neuenburg, östlich neben Hafen Jeunes Rives: Restaurant Paparazzi
Auvornier, beim Hafen Milvignes: Restaurant le Croquignolet
Portalban, beim Hafen: Restaurant La Salamandre.

Lac de Thouné, 18 juin

Sailing Day et sorties d'essais à Hilterfingen

Etant donné le temps des semaines précédentes, il était heureux que la pluie n'ait commencé à tomber que vers la fin de la journée. Mais elle en fut d'autant plus intense.

Pour SailCom, le but de la journée était de présenter Sailcom et Sailbox, d'initier les gens à la navigation, de faire connaître les bateaux du lac de Thouné et de faire connaissance entre membres. Tous les buts ont été atteints. Il y a eu de la navigation animée, une bonne ambiance et beaucoup de nouveaux contacts.

50 adultes et 7 enfants (sans compter les barreaux et équipiers) ont profité de naviguer sur 5 bateaux à disposition.

Peter Auf der Maur, rôdé à l'exercice des manifestations, a géré comme un expert le rangement du matériel sous la pluie battante ! Il lui a fallu ensuite une journée entière pour faire sécher le matériel d'exposition.

Peter et Johannes remercient, au nom de SailCom, le comité d'organisation, Sailbox et les volontaires ayant aidé au bon déroulement de l'événement.

Selon les rapports de Peter Auf der Maur et Johannes Walther



Thunersee, 18. Juni

Sailing Day und Schnuppertag in Hilterfingen

Gemessen am Wetter der vorausgegangenen Wochen hatten sie sogar einigermaßen Glück. Der Regen hielt sich lange zurück, dafür war er dann zum Schluss sehr intensiv.

Der Anlass hatte aus Sicht von SailCom drei Ziele: der Bevölkerung SailCom und Sailbox bekannt zu machen, Noch-nicht-Segler für den Segelsport zu begeistern und Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, sowohl die Boote auf dem Thunersee als auch andere Mitglieder kennenzulernen. Alle Ziele wurden erreicht. Es herrschte reges Segel-Treiben und eine gute Stimmung unter den Anwesenden. Viele neue Kontakte wurden geknüpft!

Ausgefahren sind: Alpas 4 mal, Boreas 2 mal, Kielzugvogel 3 mal, mOcean 1 und 2 je 3 mal. Dabei wurden total 50 Erwachsene und 7 Kinder ausgeführt (Skipper und Co-Skipper nicht eingerechnet).

Peter Auf der Maur wurde bewundert, wie er im strömenden Regen beim Abbruch der Installation Vollgas gegeben hat! Danach verbrachte er fast einen ganzen Tag mit dem Trocknen des Messe-Materials.

Peter und Johannes bedanken sich im Namen von SailCom sowohl beim Organisations-Komitee, bei den Helfern und bei Sailbox für Durchführung und den Ablauf des Schnuppertags.

*Berichte von Peter Auf der Maur
und Johannes Walther*



Das erste Mal – Segelluft schnuppern am Thunersee



v.l.n. Peter Auf der Maur, Peter Camenzind, Susanne Michel. Ladina Bilgery,

Neue Verwaltungsräte und ein neuer Geschäftsführer

Neue Crew an Deck!

**Kathrin Sonderegger,
Marketing & Kommunikation,
Hagendorn**

Was möchtest du für die SailCom in den nächsten Jahren erreichen?

Die SailCom soll als dynamische und professionelle Segel-Community wahrgenommen werden, wo Segler für Segler eintreten und miteinander ihr Hobby leben. Ob Regatta-Trainings auf schnellen Booten, Plauschsegeln unter Freunden auf grösseren Schiffen oder ein kurzer Schlag am Feierabend: SailCom vereinigt die verschiedensten Interessengruppen. Die Kommunikation ist dabei besonders gefordert – gegen innen und aussen. Es gilt, klare Kommunikationsziele zu definieren, damit das Angebot von SailCom richtig wahrgenommen und daher auch genutzt wird. Ein moderner Auftritt legt dabei die Grundlage für ein knackiges Image, welches das Interesse bei möglichen Zielkunden sofort weckt. Mehr Nutzungen heisst schliesslich auch mehr Mittel für Investitionen in unsere Flotte.

Wo steht unsere Genossenschaft in fünf Jahren?

Eine schwierige Frage. Die aktuelle Strategie gilt ja eigentlich noch bis

2018. Doch «eigentlich» relativiert und ein neuer Verwaltungsrat bringt viele neue Inputs. Deshalb müssen wir die bestehende Strategie zuerst verifizieren, allenfalls anpassen und weiterentwickeln. Wichtig ist meines Erachtens, jetzt nicht durch überhastete Richtungsänderungen die Segel falsch zu setzen, sondern die richtigen Grundlagen zu legen, um eine Basis für ein gesundes Wachstum mit entsprechendem Imagetransfer und eine Weiterentwicklung von SailCom in Richtung Community zu schaffen.

Auf welchen Seen segelst du meistens?

Aufgrund ihrer Nähe zu meinem Wohnort bin ich oft auf dem Vierwaldstätter- und dem Zugersee. Die Idee, ein Segelweekend im Tessin auf einem SailCom-Schiff zu verbringen, hat sich aber schon länger in meinem Kopf festgesetzt und ich möchte sie noch diese Saison umsetzen.

Welches ist dein Lieblings-SailCom-Schiff?

Die Moser M2 in Gersau, welche als Training für Hochseetörns für mich ideal ist.



Kathrin Sonderegger, Martin Waldburger, Peter Wyler

**Susanne Michel,
Recht,
Fribourg**

Was möchtest du für SailCom erreichen?

Auf den neu zusammengesetzten Verwaltungsrat warten viele Herausforderungen, welche ich vereint mit meinen Kollegen und Kolleginnen angehen möchte. Als Erstes möchten wir das Marketingkonzept überdenken. Darauf basierend können wir Fragen wie Auftritt, Kommunikation, Flottenstrategie etc. angehen. Als Leiterin des Ressorts Recht liegt mir aber auch eine gesunde Genossenschaftsorganisation am Herzen. Es stehen verschiedene Abklärungen rechtlicher und organisatorischer Natur an, für welche ich Lösungen erarbeiten möchte, damit SailCom auch in Zukunft auf solide Strukturen bauen kann.

Wo steht unsere Genossenschaft in fünf Jahren?

Der Begriff SailCom wird bei segelbegeisterten Leuten noch besser bekannt sein und automatisch Assoziationen wecken mit preisgünstigem Segeln auf allen Schweizer Seen, wobei man im Dienst der Genossenschaft mit Hand anlegt. SailCom wird aber auch die Seglerinnen und Segler anziehen, welche das gemein-

same Segeln und die Weiterbildungsmöglichkeiten schätzen und sich einfach gerne selbst einbringen.

Auf welchen Seen segelst du?

Ich bin am meisten auf dem Genfer- und dem Neuenburgersee anzutreffen. Diesen Sommer werde ich den Lago Maggiore entdecken. Ganz oben auf der Warteliste stehen aber auch der Thuner- und der Bodensee.

**Martin Waldburger,
Finanzen & IT
Walchwil**

Was möchtest du für die SailCom in den nächsten Jahren erreichen?

Segeln, segeln, segeln ist mir das Wichtigste! Daher liegt es mir auf dem Herzen, dass wir zurück zu unserem Grundgedanken gehen können: Hilfe zur Selbsthilfe, um günstig Boote zu teilen. Dies beinhaltet, dass wir unsere Grundpfeiler stärken, insbesondere denke ich da an unsere Freiwilligenarbeit.

Wo steht unsere Genossenschaft in fünf Jahren?

Ich möchte eine stabile, nachhaltige SailCom sehen und zurückblickend staunen können, wie wir gewachsen sind und dass sich jede Minute Aufwand gelohnt hat, die ich für Pro-

jekte eingesetzt haben werde.

Auf welchen Seen segelst du?

Das ist ganz verschieden und hängt von meinen Freunden ab – die mitkommen. Am häufigsten bin ich auf dem Zürichsee, etwa nach der Arbeit. Fürs tageweise Segeln bevorzuge ich den Vierwaldstättersee. Ab und zu ein Wochenende auf dem Bodensee gehört bei mir zu jeder Saison – neben einigen Gelegenheiten auf dem Neuenburger- oder Thunersee.

Welches ist dein Lieblings-SailCom-Schiff?

Es gibt so viele Boote in der SailCom, die ich mag! Anfang, vor über zehn Jahren, hatte ich die «Baltaton» am meisten gemocht. Heute ist mir an den Booten weniger die Grösse wichtig, sondern dass sie sich von den lokalen Windverhältnissen optimal bewegen lassen. Nur von der Natur bewegt – das fasziniert mich!

**Peter Camenzind,
neuer Geschäftsführer,
Bern**

Fasziniert schaue ich den viereckigen Plastik- und Holzkisten mit den bunten Segeln zu, Optis, die über den Davosersee gleiten. Ich war neun Jahre alt und wusste: Das ist mein Ding. Aus dem Opti wurde ein Fireball, dann ein 20er-Jollenkreuzer und seit einiger Zeit gebe ich im Nebenamt Segelunterricht am Murtensee.

Kein Wunder, habe ich freudig «Ja» gesagt, als VR-Präsident Peter Wyler mir im Februar anbot, Geschäftsführer der SailCom zu werden. Nicht bloss, weil es ums Segeln und Schiffe geht.

Gemeinsames Engagement begleitet mich schon länger. Beim SAC, dem Schweizerischen Alpenclub, wo ich Redaktor der Zeitschrift «Die Alpen» war, geht ohne freiwilliges Engagement rein gar nichts.

Share Economy heisst: teilen statt besitzen, für uns heisst es: gemeinsam Boote unterhalten und segeln. Ein wichtiger Gedanke, der die SailCom leitet ist: Wer sich engagiert, segelt mehr, und wir ermöglichen gemeinsam mit anderen, dass viele weitere Seglerinnen und Segler in den Genuss einmaliger Erlebnisse auf den Schweizer Seen kommen.

Das ist gute Arbeit. Sie schafft – hoffentlich meist – positive Bindungen zu Gleichgesinnten, das Feedback ist – hoffentlich meist – positiv und man arbeitet – hoffentlich meist – kooperativ zusammen. Ich sehe meine Aufgabe vorab darin, dieses gemeinsame Erlebnis zu stärken und auch künftig mit wenig Reibungsverlust zu ermöglichen.

Ich durfte seit Anfang Jahr an verschiedenen VR-Sitzungen teilnehmen und habe erfahren, dass das SailCom-Schiff von einem kompetenten und erfahrenen Team geführt wird. Einen ersten Kontakt mit der «Basis» konnte ich an verschiedenen Anlässen herstellen. Ich traf auch hier auf motivierte Frauen und Männer, die ein gemeinsames Ziel haben – nämlich viel Zeit unter Segeln zu verbringen. Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass das SailCom-Schiff bei jedem Wetter auf Kurs bleibt.

RegionalleiterInnen für verschiedene Regionen

Wir suchen Dich! Ja, genau Dich!

Möchtest Du die SailCom-Genossenschaft aktiv mitgestalten? Als Mitglied der Geschäftsleitung kannst Du genau dies tun!

Die RegionalleiterIn führt und entwickelt die ihm/ihr zugeteilte Region resp. die Regionalleitung und die Bootsteams. Er/Sie bildet zusammen mit dem Flottenchef, dem Marketingleiter und dem/n Seenverantwortlichen die Regionalleitung. Er/sie ist als Geschäftsleitungsmitglied für die operative Führung der SailCom zuständig. Der/Die RegionalleiterIn pflegt gute Kontakte zu Behörden, Dienstleistern und Sportorganisationen in der Region.

Aufgaben:

- Bestätigung von Bootsteam Mitgliedern und Einladung zum ATK-Besuch
- Bewirtschaftung der Region und der Regionalkasse
- Der Nachfrage entsprechende Weiterentwicklung der Flotte und regelmässige Aktualisierung der rollenden Investitionsplanung
- Durchsetzung von Richtlinien
- Führung der Bootsteams
- Initiierung eines regionalen Veranstaltungsprogramms
- Kommunikation der Budgetentscheidungen
- Kommunikation und Vertretung von VR- und GL-Entscheidungen
- Konsensorientierte Führung der Regionalleitung
- Konsolidierung der Unterhaltsbudgets zuhanden der Geschäftsleitung
- Krisen- und Schadenmanagement
- Mitsprache bei Ersatz- und Neubeschaffungen gemäss BBR

- Rekrutierung von Bootschefs, SV, ML und FC
- Repräsentation von SailCom gegen aussen
- Sicherstellung Bootseinweisungen
- Teilnahme an Sitzungen und Zusammenkünften der Geschäftsleitung (z.B. Geschäftsleitungssitzung) und des Verwaltungsrates (z.B. Strategie-Weekend)
- Umsetzung von Strategie und Jahreszielen
- Vertretung der Anliegen der Region in der Geschäftsleitung und gegenüber dem Verwaltungsrat
- Umsetzung der SailCom-Richtlinien und -Reglemente
- Mitverantwortung bei Ersatz- und Neuanschaffungen von Booten
- Regionales Veranstaltungsprogramm

Anforderungen:

- Bereitschaft, einen grossen Teil der Freizeit für SailCom einzusetzen
- Organisationstalent
- Motivator
- Führungsqualitäten, Sozial- und Kommunikationskompetenz
- technische Kenntnisse von Segelbooten wünschenswert

Aufwand:

Ja nach Jahreszeit und Region zwischen 1–5 Tage im Monat

Entschädigung:

- Status: A-Status
- Befreiung vom Jahresbeitrag
- Segelgutschrift: CHF 500/Jahr
- 20% Nutzungsrabatt auf die SailCom-eigenen und Eigener-B-Boote.

Nur Mut. Es braucht für die Aufgabe als RegionalleiterIn weder einen Hochschulabschluss, noch muss man Bootsbauer oder Spitzensegler sein.

Melde Dich zu einem unverbindlichen Gespräch beim Geschäftsführer Peter Auf der Maur (041 783 28 29, info@sailcom.ch) oder dem Verwaltungsratspräsidenten Peter Wyler (032 751 46 20, praesident@sailcom.ch).



Impressum:

Redaktionskommission

Peter Auf der Maur, Peter Camenzind, Werner Huber, Rolf Körner, Beni Meister, Patrick Renner

Lektorat:

Beni Meister

Layout/Gestaltung

Thomas Hausheer, Hausheer AG

Druck

Druckerei E. Schoop AG, Arbon

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe:

15. Januar 2016

Herausgeberin

Segelgenossenschaft SailCom
Postfach 527, 6343 Rotkreuz
seekiste@sailcom.ch
www.sailcom.ch

Tel. +41 44 300 35 35 · +41 32 331 35 35
info@mycharter.ch · www.mycharter.ch

my charter
a registered Trade Mark of my yacht & charter ag



Seychellen: Das Paradies im Indischen Ozean - Seychelles: le paradis de l'océan Indien
Bretagne: Im Rhythmus der Gezeiten - Bretagne : au rythme des marées
Yachtcharter mit Rolf Krapf: The sunny side of life! www.mycharter.ch - Ihr Fairmittler™ - votre agence fairplay avec toute l'expérience de Rolf Krapf